

Nachhaltigkeit 2024

Ausgewählte Themen und Beispiele



Schaffhauser
Kantonalbank

Nachhaltigkeit verstehen wir ganzheitlich

Wir sind überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg und die Wahrnehmung ökologischer und sozialer Verantwortung Hand in Hand gehen. Dieses grundlegende Verständnis ist in unserer Strategie, Geschäftspolitik und Unternehmenskultur verankert.

Unsere Überzeugung – Nachhaltigkeit prägt die Zukunft unserer Bank

Die Schaffhauser Kantonalbank verfolgt eine nachhaltige Geschäftspolitik. Als zentrales Finanzinstitut im Kanton nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt in der Region wahr und pflegen einen offenen Austausch mit unseren Anspruchsgruppen: Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und unser Eigner gehören ebenso dazu wie Geschäftspartnerinnen und -partner, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik sowie Wirtschaft, Medien und NGOs.

Wir beziehen, wo immer möglich, ökonomische, ökologische und soziale Überlegungen gesamthaft in unsere unternehmerischen Entscheidungen mit ein. Deshalb hat das Thema Nachhaltigkeit auch in unserer Strategie 2024 bis 2026 einen hohen Stellenwert. Als eine von 14 strategischen Initiativen wird die Integration und Umsetzung des Themas entscheidend zur Schaffhauser Kantonalbank der Zukunft beitragen.

Dass uns ein ganzheitlicher Nachhaltigkeitsbegriff wichtig ist, spiegelt sich in unserer täglichen Arbeit wider: Egal, ob es um den vorsichtigen Umgang mit finanziellen Risiken, die Entwicklung zukunftsorientierter Produkte und Dienstleistungen, die Gestaltung eines modernen Arbeitsumfelds, die Einsparung von Energie sowie CO₂-Emissionen oder ein starkes Engagement in der Region geht – nachhaltiges Handeln ist ein integraler Bestandteil unseres Selbstverständnisses.

In diesem Kapitel geben wir einen Einblick in unsere vielseitigen Aktivitäten. Anhand ausgewählter Themen und Beispiele wollen wir einen Eindruck davon vermitteln, wie das Thema Nachhaltigkeit bei der Schaffhauser Kantonalbank verstanden und gelebt wird.

Unser Unternehmen – kapitalstark und sicher

Die Schaffhauser Kantonalbank ist rentabel, kapitalstark und gut diversifiziert. Mittlerweile beträgt unser Eigenkapital deutlich über 1 Mrd. Franken und mit einer Eigenkapitalquote von 24.8 Prozent (Tier 1 Ratio) zählen wir zu den bestkapitalisierten Banken der Schweiz. Damit übertreffen wir die gesetzlichen Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht bei Weitem und schaffen Sicherheit für Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und Eigner. Die starke Eigenmittelbasis ist eine zentrale Voraussetzung für nachhaltiges Wachstum und eröffnet wertvolle Handlungsspielräume für die Zukunft. Der seit Jahren anhaltende finanzielle Erfolg der Bank wirkt sich auch positiv auf den Kanton Schaffhausen aus: Dieser partizipiert jedes Jahr am Gewinn. Im Geschäftsjahr 2024 profitiert er erneut von einer sehr erfreulichen Ausschüttung in der Höhe von 45.1 Mio. Franken. Das entspricht einem Betrag von 515 Franken pro Einwohnerin und Einwohner des Kantons.



Ausschüttung pro Einwohnerin
und Einwohner im Kanton

CHF **515**

Unsere Dienstleistungen und Produkte – vielseitig nachhaltig

Die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit spiegelt sich auch in unseren Produkten und Dienstleistungen wider. Ob im Anlage-, Finanzierungs- oder Vorsorgebereich, unsere Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, sich für eine Lösung zu entscheiden, die ESG-Kriterien berücksichtigt. Dies bedeutet, dass bewusst Umweltaspekte (E=Environmental), soziale Aspekte (S=Social) sowie Aspekte der guten Unternehmensführung (G=Governance) in die Ausgestaltung des entsprechenden Produkts bzw. der entsprechenden Dienstleistung einfließen.

ESG-Kompetenz
weiter ausgebaut



Mit Blick auf die Selbstregulierung der Branche und die von der Schweizer Bankiersvereinigung herausgegebenen Richtlinien für das Anlage- und Hypothekengeschäft haben wir 2024 weitere Schritte unternommen, um unsere Kundenschaft gezielt auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen. So haben wir beispielsweise alle Kundinnen und Kunden mit einer Anlageberatungslösung und/oder einem Vermögensverwaltungsmandat systematisch über das ESG-Angebot unserer Bank informiert und zu ihren ESG-Präferenzen befragt. Die Ermittlung und Dokumentation des Interesses an Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen ist für uns zentral, um unsere Kundinnen und Kunden bedürfnisgerecht zu beraten. Im Kundengespräch werden dann die persönlichen ESG-Präferenzen und der Umgang mit ESG-Risiken vertieft behandelt – immer mit dem Ziel, gemeinsam die passende Anlagelösung zu finden. Bei der Auswahl und Beurteilung von Anlagen stützen wir uns auf die Expertise unabhängiger Partner und orientieren uns konsequent an den ESG-Kriterien, d.h. wir beziehen ganzheitlich ökologische und soziale Themen sowie Aspekte der guten Unternehmensführung in unsere Anlageentscheidungen und -vorschläge mit ein. Die erfreuliche Nachfrage nach unserem Vermögensverwaltungsmandat KB INVEST^{PLUS} ESG

zeigt, dass viele Kundinnen und Kunden eine professionelle Verwaltung ihres Vermögens nach ESG-Kriterien wünschen. Aber auch im Rahmen unserer Anlageberatung unterbreiten wir gezielt Vorschläge für ESG-Anlagelösungen. Egal, welches Modell zur Anwendung kommt: Unser Anspruch ist es, dass unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater jederzeit fundiert über das Thema «ESG und Anlegen» Auskunft erteilen können. Deshalb führen wir regelmässig entsprechende Schulungen durch.

Auch im Vorsorge-Bereich gibt es eine breite Palette an ESG-spezifischen Anlagelösungen: So stehen beim Wertpapiersparen 3a mehrere Sustainable Fonds zur Auswahl. Und beim Gold bieten wir – vom Goldplättchen bis zum 12.5 Kilogramm schweren Standardbarren – viele Stückelungen aus fairem Handel und/oder mit nachverfolgbarer Herkunft an, wie z.B. ZKB Traceable Gold oder Max Havelaar-Fairtrade-Gold.

Der Immobiliensektor spielt bei der Erreichung der Klimaziele in der Schweiz eine entscheidende Rolle. Deshalb unterstützen wir bereits seit Jahren Investitionen in energetische Sanierungen von Ein- und Mehrfamilienhäusern mit einem spezifischen Hypothekarangebot. 2024 haben wir unsere Bestrebungen zur Förderung der Energieeffizienz von Immobilien noch einmal ausgebaut und intensiviert. Damit Kundinnen und Kunden sich bei der Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum und Ferienhäusern mit den Themen Werterhalt und Energieeffizienz auseinandersetzen, werden sie im Rahmen unserer Beratungsgespräche systematisch auf mögliche Einsparpotenziale



Wegweiser für
energetisches
Sanieren entwickelt

und Massnahmen aufmerksam gemacht. Unser eigens für diesen Zweck entwickelter Wegweiser «Energetisch sanieren» bietet angehenden und bestehenden Eigenheimbesitzern und -besitzerinnen wertvolle Informationen, Tipps und

Adressen zu Fördermassnahmen und unabhängigen Fachstellen und Expertennetzwerken. Der zusätzlich bereitgestellte «Strategieplaner» unterstützt ganz konkret bei der Berechnung von Kosten und CO₂-Ausstössen sowie bei der Entwicklung von persönlichen Optimierungsstrategien.

Voraussetzung für die Sensibilisierung und umfassende Information der Kundschaft ist eine zielgerichtete Aus- und Weiterbildung. Deshalb haben alle unsere Hypothekarberaterinnen und -berater zur Einführung des Wegweisers «Energietisch sanieren» eine entsprechende Schulung durchlaufen. Ergänzt wurde diese im Verlauf des Jahres durch die Absolvierung von diversen E-Learning-Modulen zu spezifischen Unterthemen wie Solarenergie und Sanierungsplanung.

Auch bei KMU gewinnen Investitionen in Nachhaltigkeit vermehrt an Bedeutung. 2024 haben wir unsere KMU-Initiative erweitert und Mittel für Klein- sowie Mittelunternehmen zur Verfügung gestellt, die Investitionen in Nachhaltigkeit planen, diese aber aufgrund erhöhter Risiken nicht mit üblichen Fremdkapital-Produkten einer Bank decken können.

Unsere Mitarbeitenden – kompetent und gut ausgebildet

Weiterbildung mit hohem Stellenwert

Die Schaffhauser Kantonalbank ist eine wichtige Arbeitgeberin in der Region. Per 31. Dezember 2024 beschäftigten wir insgesamt 374 Personen, dazu gehören auch 20 Lernende. Als moderne Arbeitgeberin bieten wir attraktive Leistungen, eine zeitgemässe Infrastruktur sowie vielseitige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Jährlich stellt die Bank dafür einen mittleren sechststelligen Betrag zur Verfügung.

Zudem erlangten im Berichtsjahr 35 Kundenberaterinnen und -berater eine SAQ-Zertifizierung in ihrem Spezialisierungsbereich. Diese Auszeichnung war für viele mit intensivem Lernaufwand sowie einer herausfordernden Abschlussprüfung verbunden. Die Zertifizierung wird von der Finma vorausgesetzt und bescheinigt die hohe Beratungskompetenz unserer Mitarbeitenden. Teil dieser Zertifizierung sind auch spezifische Compliance-Themen, deren Inhalte für die Bank einen hohen Stellenwert besitzen.



20

attraktive

Ausbildungsplätze

Ausbildung mit Perspektive

Eine zentrale Rolle kommt der Ausbildung von Lernenden zu. Insgesamt werden 20 attraktive Ausbildungsplätze angeboten. Junge Erwachsene können eine kaufmännische Lehre oder eine Lehre im Informatikbereich absolvieren. Besonderes beschäftigt hat die Bank 2024 die Reform der kaufmännischen Grundbildung.

Da unsere Bank alle wesentlichen Leistungen aus eigener Kraft erbringt, erhalten speziell unsere KV-Lernenden einen Einblick in alle relevanten Bereiche der Bankenwelt. Um dem Nachwuchs einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen und die Attraktivität der Ausbildung bei der Schaffhauser Kantonalbank aufzuzeigen, hat der Nationale Zukunftstag einen festen Platz in unserem Jahresprogramm: Am 14. November 2024 nahmen 30 Kinder und Jugendliche an einem vielseitigen Programm teil und erhielten Einblick in die Bereiche Sicherheit, Kundenberatung, Anlegen, IT, Künstliche Intelligenz und Marketing.

Sensibilisierung für zentrale Themen

Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Compliance- und Risikothemen besitzt einen besonders hohen Stellenwert in unserer Bank. Periodisch finden Schulungen zu regulatorischen Themen wie Geldwäschereiprävention, Marktverhaltensregeln oder Verhaltensregeln im Anlagegeschäft und zu steuerregulatorischen Bestimmungen statt. Mit Hilfe von Web Based Trainings (WBTs) wird relevantes Wissen vermittelt und abgefragt. Mittlerweile steht den Mitarbeitenden rund ein Dutzend verschiedene Lernmodule im Bereich Compliance zur Verfügung. Sie werden periodisch überprüft und inhaltlich angepasst. 2024 hat das Schulungsthema Datenschutz eine komplette Überarbeitung erfahren. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Schulung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit sie sich im regulierten Bankenumfeld sicher bewegen, absolvieren und repetieren sie eine Reihe spezifischer WBTs.

Auch die verschiedenen Formen von Cyberbedrohungen sind regelmässig Ausbildungsgegenstand. Die Abteilung Sicherheit treibt die Entwicklung und Umsetzung von Sicherheitsfähigkeiten bei den Mitarbeitenden voran. Diese sind erforderlich, um sich der schnell verändernden Bedrohungslandschaft anzupassen, regulatorische Entwicklungen umzusetzen und die Erwartungen der Kundinnen und Kunden zu erfüllen. Im Jahr 2024 stand Informationssicherheit im Fokus der Mitarbeitersensibilisierung. Dazu wurde eine «Security Awareness»-Kampagne lanciert, welche die Mitarbeitenden regelmässig per Newsletter, E-Learning-Sequenzen oder Phishing-Simulationen über die Cyberrisiken aufklärt.

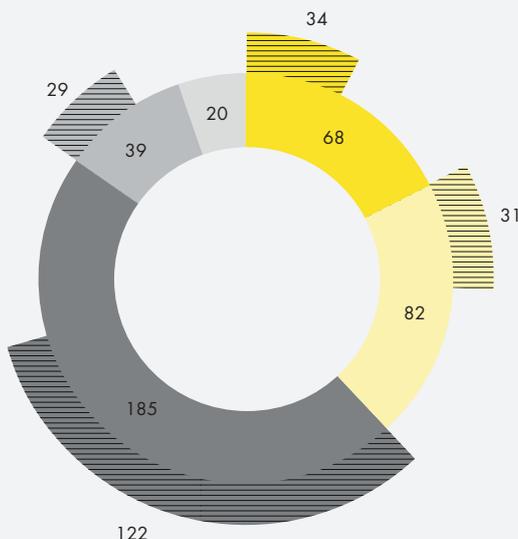
Unsere Organisation – modern und fair

Gleiche Chancen, gleiche Löhne

Faire und moderne Anstellungsbedingungen sind die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass Personen jeden Geschlechts für gleichwertige Arbeit den gleichen Lohn erhalten. Bei der Schaffhauser Kantonalbank entscheiden Ausbildung, Erfahrung, Kompetenz, Leistung und Engagement – und nicht Geschlecht, Herkunft oder persönliche Orientierung. Damit das Lohnmodell stets auf einem aktuellen Stand ist, wird es periodisch mit branchenüblichen Marktdaten abgeglichen, letztmals im Herbst 2024. Chancengleichheit und Vielfalt werden bei uns gelebt: Der Frauenanteil am gesamten Personalbestand beträgt per 31. Dezember 2024 40 Prozent; der Anteil Frauen im Kader 17 Prozent. Fakt ist: Für spezialisierte Funktionen in den Bereichen Beratung, Digitalisierung und IT geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, stellt auch für die Schaffhauser Kantonalbank eine Herausforderung dar. Um den verschiedenen Lebensmodellen und Lebensphasen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerecht zu werden, bieten wir deshalb, wo immer möglich, zeitgemässe Arbeitsformen, wie Homeoffice, flexible Arbeitseinteilung oder Jobsharing – auch in Führungspositionen –, an.

Mitarbeitendenstruktur

Stand per 31. Dezember 2024



374 Mitarbeitende

- Vollzeitbeschäftigte Frauen: 68
 - ▨ davon im Kader: 34
- Teilzeitbeschäftigte Frauen: 82
 - ▨ davon im Kader: 31
- Vollzeitbeschäftigte Männer: 185
 - ▨ davon im Kader: 122
- Teilzeitbeschäftigte Männer: 39
 - ▨ davon im Kader: 29
- Lernende: 20

Offene Kultur

Eine offene Kommunikation und Kultur sind uns wichtig. Wir sind überzeugt, gute Ideen und komplexe Projekte lassen sich nur im Team realisieren. Deshalb legen wir Wert auf eine bereichs- und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit und den Austausch untereinander. Wir begegnen uns auf Augenhöhe und pflegen im ganzen Unternehmen eine Du-Kultur. Seit Herbst 2024 etablieren wir die Du-Kultur bereits im Rekrutierungsprozess und sprechen mögliche Kandidatinnen und Kandidaten unter anderem in unseren Stellenausschreibungen mit Du an.



Regelmässige (ca. drei bis vier Mal pro Jahr) durchgeführte anonyme Umfragen bei unseren Mitarbeitenden liefern uns wertvolle Hinweise auf allfälliges Verbesserungspotenzial in diversen Bereichen. Auch die Grundlage für die Erarbeitung neuer Werte haben unsere Mitarbeitenden mittels einer Umfrage selbst gelegt. In einer nächsten Phase werden die konkreten Werte und Prinzipien in mehreren Arbeitsgruppen mit jeweils einem Dutzend Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet.

Das Zusammensein und der persönliche Austausch werden jährlich im Rahmen von Bereichsanlässen gepflegt. Alle zwei Jahre findet das KB-Fäscht für die gesamte Belegschaft statt. Am 7. Juni 2024 fanden sich die Mitarbeitenden in den Räumlichkeiten von Rhyality in Neuhausen direkt über dem Rheinfluss ein und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen, stimmungsvollen Abend.



80 neue
Arbeitsplätze in
der Stahlgießerei

Moderne Arbeitsplätze

Die Anzahl Mitarbeitende ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Dieser Ausbau wirkt sich auch auf die Situation der Arbeitsplätze vor Ort aus. Am Hauptsitz an der Vorstadt 53 ist der Platz beschränkt. Daher hat die Schaffhauser Kantonalbank zusätzliche Arbeitsplätze in der Schaffhauser Stahlgießerei geschaffen, wo sich im Moserbau bereits das Kundendatencenter, das Zahlungs- & Karten Service Center und das Wertschriften Service Center befinden. Die 80 modernen Arbeitsplätze, diverse Sitzungszimmer und Aufenthaltsräume wurden im Juli 2024 bezogen und werden seither von den Teams der Abteilung Informatik und des Service- und Beratungszentrums belebt.

Vorsorge mit Wahlmöglichkeiten

Die Schaffhauser Kantonalbank ist der Pensionskasse des Kantons Schaffhausen (PKSH) angeschlossen. Die PKSH ist finanziell gesund und weist bereits über viele Jahre hinweg

eine gute Performance auf. Als Investorin ist die PKSH sich ihrer ethischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und berücksichtigt bewusst nachhaltige Aspekte bei ihren Anlageentscheidungen. Die Leistungen der Pensionskasse sind überobligatorisch und mit einer Übernahme von 60 Prozent des Beitrags seitens der Bank sowie der Möglichkeit zur Wahl eines «Vorsorgeplan plus» sehr attraktiv. Zudem passt die PKSH den Koordinationsabzug bei Teilzeitarbeitenden dem Pensum an. Dadurch erhalten Teilzeitangestellte einen höheren versicherten Lohn als gesetzlich vorgeschrieben.

Engagierte Personalvertretung

Die Personalkommission der Schaffhauser Kantonalbank vertritt die Anliegen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber der Geschäftsleitung und der Personalabteilung. Mit der Geschäftsleitung und der Personalabteilung pflegt die Kommission einen regelmässigen Austausch. 2024 konnte sie bei verschiedenen Themen erneut aktiv mitwirken. Zudem organisiert sie für alle Mitarbeitenden regelmässig interessante Veranstaltungen, wie beispielsweise Tipps zur Optimierung der eigenen Finanzen.

Als zentrales Anliegen strebt die Personalkommission die Stärkung des Teamgedankens und des Zusammenhalts der Mitarbeitenden untereinander an. Zudem sollen sich die Angestellten in einem nicht rein bankinternen Umfeld kennenlernen. Erstmals veranstaltete sie in diesem Jahr für Mitarbeitende Pilates-Lektionen, die inhouse stattfanden und von einer Mitarbeiterin mit entsprechender Zusatzausbildung geleitet wurden, sowie zwei Padel-Tennis Schnupper-Events.

Unsere Arbeit – vereinbar mit Familie und Freizeit

Attraktive Anstellungsbedingungen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine ausgewogene Work-Life-Balance sind zentrale Voraussetzungen für motivierte und gesunde Mitarbeitende. Vor diesem Hintergrund sind uns Erholungsphasen, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zur Arbeit in Teilzeitpensum wichtig. Wir wollen unseren Mitarbeitenden attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten bieten – auch mit einem reduzierten Pensum. Ende 2024 arbeiteten insgesamt 122 von 354

Beschäftigten (ohne Lernende) Teilzeit, davon 39 Männer und 82 Frauen. Damit bleiben die Teilzeitpensen im Verhältnis zu den Vollzeitpensen im Vergleich zum Vorjahr stabil.



In gewissen Lebenssituationen benötigen Mitarbeitende manchmal zusätzliche Zeit zur freien Verfügung. Deshalb können bei uns, sofern es die betrieblichen Verhältnisse erlauben, unbezahlter Urlaub genommen und bis zu zwei Ferienwochen im Jahr dazugekauft werden. Damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich bewusst Zeit für sich nehmen, bietet die Bank zudem pro Person zwei individuelle Work-Life-Balance-Halbtage pro Jahr.

Zu Beginn des Berichtsjahrs haben wir die Handhabung unserer Fringe Benefits angepasst und können nun als noch modernere Arbeitgeberin auftreten. Dies zeigt sich zudem im durchschnittlichen Dienstalder unserer Mitarbeitenden von 8.5 Jahren.

Förderung von individuellen Lebensmodellen

In der Schweiz scheiden immer noch zu viele qualifizierte und vielversprechende Talente aufgrund von Familiengründung aus dem Arbeitsprozess aus. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für uns daher zentral. Wir sind überzeugt: Nur, wenn wir Mütter und Väter dabei unterstützen, Kinderbetreuung und Arbeit langfristig miteinander zu vereinbaren, können wir sie als Mitarbeitende halten. Deshalb bieten wir Mitarbeitenden mit Kindern ein flexibles Elternmodell. Es setzt auf eine umfassende Beratung und Begleitung vor der Geburt, zusätzliche Elternzeit und sechs Halbtage für Eltern, um die Wahrnehmung von diversen Pflichten zu gewährleisten. Unser flexibles Elternmodell hat sich seit seiner Einführung erfolgreich etabliert und wird von den Mitarbeitenden mit Kindern aktiv genutzt. Ob Elternurlaub, unbezahlter Urlaub, bezahlte Elternhalbtage oder Pensumsreduktion auf allen Funktionsstufen – wir bieten unseren Mitarbeitenden verschiedene Möglichkeiten,

damit sie die für ihr individuelles Lebens- und Familienmodell passende Lösung finden.

Unterstützung von gesundheitsfördernden Massnahmen

Die Schaffhauser Kantonalbank verfügt bereits seit 1949 über einen firmeneigenen Sportclub, der Skitage, Tennis-matches, Fussballturniere, Wanderwochenenden und viele weitere bewegungsorientierte Veranstaltungen organisiert. Eine aktive Freizeitgestaltung und ausreichend Bewegung sind wichtige Bestandteile für den Ausgleich zu einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld. Deshalb unterstützt die Schaffhauser Kantonalbank den internen Sportclub jedes Jahr mit einem nennenswerten Betrag.

Darüber hinaus erhalten Mitarbeitende, die in ihrer Freizeit gesundheitsfördernde Aktivitäten unternehmen, einen Teil der Kosten zurückerstattet. Einzige Bedingung: Die Aktivitäten sollen einen deutlichen Kontrast zum beruflichen Alltag bilden. Sport, Wellness und Entspannung sind ebenso möglich wie Musikunterricht, Koch- oder Sprachkurse.



Seit **1949**
fördert der Sportclub
den Ausgleich

Unsere Region – vielseitig und unterstützenswert

Vielseitiges Engagement mit Fokus auf Nachwuchs

Die Schaffhauser Kantonalbank ist mit der Region eng verbunden. Das zeigt unser vielseitiges Engagement in allen Teilen des Kantons. Im Rahmen unseres Sponsorings unterstützen wir jährlich rund 300 verschiedene Vereine, Organisationen und Projekte im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich. Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln wollen wir den grösstmöglichen Nutzen für unsere Region erbringen. Deshalb folgt unser Sponsoring definierten Grundsätzen. Diese werden öffentlich auf unserer Webseite unter www.shkb.ch/sponsoring publiziert. Einen Schwerpunkt legen wir auf die Nachwuchsförderung. Ob Kadetten, VC Kanti, Schaffhauser Ferienpass oder andere Formen der Freizeitgestaltung – die Aktivitäten und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen liegen uns besonders

am Herzen. Ebenfalls möchten wir Projekte fördern, die dem Schutz der regionalen Natur und Umwelt zugutekommen. Daher unterstützten wir 2024 das Projekt «Diversität fördern – Vielfalt stärken» von Pro Natura Schaffhausen, das rund zehn Einsätze von lokalen Schulklassen zugunsten der hiesigen Artenvielfalt ermöglichte. Was die Jugendlichen im Rahmen dieses Projekts lernen und leisten, ist auf www.shkb.ch/magazin nachzulesen.

Zur Unterstützung besonderer regionaler Vorhaben hat die Bank zu ihrem 125-Jahr-Jubiläum einen speziellen Jubiläumsfonds eingerichtet. Mit den jährlichen Erträgen des Fondsvermögens können ganz gezielt nichtkommerzielle Projekte im Kanton unterstützt werden – mittlerweile sind dies fast 150 Vorhaben. Gesuche können elektronisch auf www.shkb.ch/jubilaeumsfonds eingereicht werden.

Attraktive Vergünstigungen für Kundinnen und Kunden

Kundinnen und Kunden der Schaffhauser Kantonalbank profitieren das ganze Jahr über von attraktiven Vergünstigungen auf ein breitgefächertes Sport-, Kultur- und Freizeitangebot. Das Vergünstigungsprogramm ist an das regionale Sponsoring gekoppelt und wird laufend ausgebaut. 2024 konnten sich Inhaberinnen und Inhaber einer Visa Debit-Karte, Visa Debit Stu oder einer Bankpaket-Kreditkarte der Schaffhauser Kantonalbank wiederum über besondere Angebote freuen. Die Sommer-Spezial-Aktion mit der regionalen Schifffahrtsgesellschaft URh war wiederum sehr beliebt. Ebenfalls grossen Anklang fanden die vergünstigten Tickets für das Schaffhauser Musikfestival Stars in Town. Im März und April 2024 war es in einer Winter-Spezial-Aktion möglich, verschiedene Matches der Curling-Weltmeisterschaft der Männer zu einem vergünstigten Preis in der IWC-Arena in Schaffhausen zu besuchen. Alle Aktionen stiessen auf eine sehr positive Resonanz, so dass die verfügbaren Tickets innerhalb kurzer Zeit ausverkauft waren. Alle aktuellen Vergünstigungen und Aktionen sind jeweils auf www.shkb.ch/heimvorteil zu finden.

Finanzkompetenz für Jugendliche

Die Schaffhauser Kantonalbank engagiert sich seit vielen Jahren dafür, Schülerinnen und Schülern im Kanton den verantwortungsvollen Umgang mit Geld näherzubringen. Das Jugend-Team der Bank, bestehend aus jungen Mitarbeitenden und Lernenden, besucht jedes Jahr rund ein



Dutzend Oberstufenklassen, um Finanzwissen zu vermitteln und auf die Gefahren von Verschuldung aufmerksam zu machen. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen profitieren von zeitgemässen Unterrichtsmaterialien, die auf die Inhalte und Ziele des Lehrplans 21 ausgerichtet sind. Anhand von anschaulichen Beispielen und Praxisaufgaben werden hilfreiche Tipps und Denkanstösse zum Thema Geld, Konsum und Verschuldung gegeben. 2024 konnte das Jugend-Team 14 Klassen im Kanton besuchen und damit rund 300 Schülerinnen und Schüler erreichen.

Unser Betrieb – energieoptimiert und umweltfreundlich

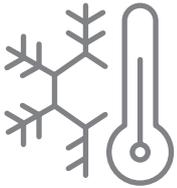
Gezielte Einsparungen

Der Schaffhauser Kantonalbank ist es ein Anliegen, Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen so niedrig wie möglich zu halten. Mit Blick auf unsere Gebäudeinfrastruktur sind uns die Steigerung der Energieeffizienz und die Reduktion von CO₂-Emissionen besonders wichtig. Seit Jahren verfolgen wir diesbezüglich gezielte Massnahmen. 2024 wurde beispielsweise die Druckerstrasse in der internen Produktion am Hauptsitz modernisiert. Die neu angeschaffte Farb-Kopieranlage mit hoher Energieeffizienz spart Ressourcen und erhöht die Qualität der Printprodukte für Kundinnen und Kunden.

Ausbau der nachhaltigen Energieversorgung

Unseren Strom beziehen wir vollständig aus erneuerbaren Energiequellen, konkret aus 100 Prozent Wasserkraft. Massgebliche Treiber für den Energieverbrauch der Bank sind das bankeigene Rechenzentrum und der Hauptsitz. Sie machen 80 Prozent des Gesamtverbrauchs aus. Im Winter wird das moderne Rechenzentrum seit einem Jahr mit Aussenluft gekühlt. Damit können wir gegenüber

einer elektrischen Kühlmethode einen Viertel des Stromverbrauchs einsparen. Zudem nutzen wir die Abwärme unseres Rechenzentrums. Dadurch lässt sich der jährliche Gasverbrauch für Heizsysteme und Warmwasser um rund 16 Prozent reduzieren.



1/4 Strom eingespart
im Rechenzentrum
durch Freecooling

Der mögliche Mangel an Energie wird uns auch in Zukunft begleiten. Deshalb wollen wir in Sachen Energieversorgung autonomer werden. Um unsere diesbezügliche Unabhängigkeit zu stärken, wird bei der Renovation des Hauptsitzes, die in den nächsten Jahren ansteht, verstärkt auf energetische Sanierungsmassnahmen und die Nutzung zusätzlicher natürlicher Ressourcen gesetzt.

Reduktion des ökologischen Fussabdrucks

Ressourcenschonung bezieht sich immer auch auf die Einsparung von Materialien. Wir legen beispielsweise Wert darauf, unseren internen und externen Papierverbrauch laufend zu reduzieren. Zur Verminderung unseres ökologischen Fussabdrucks tragen aber noch weitere Massnahmen bei: So berücksichtigen wir wann immer möglich lokale und regionale Partnerinnen und Partner beim Einkauf von Produkten sowie Dienstleistungen. Generell achten wir bei der Beschaffung auf nachhaltige Aspekte wie



4 E-Bikes im
täglichen Einsatz

beispielsweise eine CO₂-arme Produktion. Die Erneuerung unserer Fahrzeugflotte steht seit zwei Jahren ebenfalls im Fokus. Nach und nach soll auf die Verwendung von fossilen Treibstoffen verzichtet werden. 2024 haben wir zudem vier E-Bikes über einen regionalen Händler beschafft, um

den Mitarbeitenden in Stein am Rhein und in der Schaffhauser Stahlgiesserei eine nachhaltige Mobilitätsalternative zur Verfügung zu stellen.

In den Jahren 2023 und 2024 hat die Schaffhauser Kantonalbank sukzessive die IT-Hardware ersetzt. Die ausgemusterten Geräte, die noch komplett funktionsfähig waren, wurden in der zweiten Hälfte 2024 einem Verkauf für die Mitarbeitenden mit stark vergünstigten Preisen zugeführt. Daraus resultierten Einnahmen in der Höhe von insgesamt 13'800. Davon profitieren nun sechs regionale gemeinnützige Institutionen mit gänzlich unterschiedlichem Zweck zu einem Anteil von je 2'300.

Impressum

Herausgeberin/Redaktion: Schaffhauser Kantonalbank
Vorstadt 53 | 8201 Schaffhausen | +41 52 635 22 22 | info@shkb.ch
Dieser Bericht ist in elektronischer Form unter www.shkb.ch/geschäftsbericht
abrufbar.

Herausgabedatum: März 2025

Fotografien Schaffhauser Landschaften: Faro Burtscher und
Michael Burtscher, Eclipse Studios GmbH, Schaffhausen
Bilder Seite 6 und Seite 14: Michael Kessler
Bildlegende Titelseite: Wilchingen, Bergkirche St. Othmar

© 2025 Schaffhauser Kantonalbank